

Knut Trendel

*03.06.1947 † 22.01.2021



**Er war Vereinsmitglied des GSV Recklinghausen
vom 01.04.1973 bis 31.08.1978 sowie
vom 01.08.1984 bis 31.12.2020**

Seine Vorstandsarbeit
im Gehörlosen-Sportverein Recklinghausen sowie
im Gehörlosen-Sportverband NRW-Sparte Fußball

Lfd. Nr.:	Funktion:	Abteilung:	vom:	bis:
1.	1. Tischtenniswart	Tischtennis	13.01.1973	12.01.1974
2.	1. Fußballwart	Fußball	18.03.1977	12.02.1978
3.	2. Fußballwart	Fußball	26.03.1995	30.06.1998
4.	1. Vorsitzender	Hauptverein	15.09.1995	19.01.1996
5.	komm. 1. Kassierer	Fußball	30.06.1998	09.04.1999
6.	Landesfußballwart	GSV NRW	28.02.1998	01.11.2010
7.	1. Kassierer	Fußball	09.04.1999	15.02.2002
8.	1. Vorsitzender	Hauptverein	23.04.2004	17.03.2006

Seine erfolgreiche Sportgeschichte

Leichtathletikabteilung

Deutsches Gehörlosen-Sportfest in Mainz vom 29.08. bis 31.08.1974





**Knut Trendel bei der Siegerehrung
für die Deutsche Meisterschaft im 5000-Meter-Lauf**

Er belegte über 5000 m in 17:06,8 Minuten den ersten Platz und über 1500 m in 4:37,0 Minuten den zweiten Platz.

1975: Ein Gehörloser gewann den Volkslauf mit 700 Wanderer über 10 und 20 Kilometer.

Die Kombination von Volkslauf und Volkswandern wurde von der Sport-gemeinschaft Suderwich organisiert.

Um 9 Uhr starteten die Läufer zum 2. Volkslauf über rund 10 Kilometer. Die Teilnehmer kamen aus dem ganzen Münsterland und dem Ruhrgebiet. Es nahmen auch Läufer teil, die bereits Erfahrungen in Distanzen über 50 oder sogar 100 Kilometer hatten.

Der Sieger des Volkslaufs kam jedoch aus Hochlar. In 36 Minuten und 15,8 Sekunden belegte unser Kamerad Knut Trendel den ersten Platz.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft und 4. Internationales Sportfest am 28. August 1976 in Hamburg

Von diesen Meisterschaften brachten unsere Kameraden Wolfgang Swoboda, Karl-Ernst Langner, H. Grzelka, K.-W. Broska, G. Thyret, Uwe Trogant, Gerhard Franzrahe, G. Kraemer und K. Trendel mit 5099 Punkten den 4. Platz mit nach Recklinghausen

Im Mai 1977 kämpften im Rahmen unseres 25-jährigen Vereinsjubiläums die Gehörlosen-Sportvereine über sechs Stunden um die nordrhein-westfälische Leichtathletik-Meisterschaft. Der Austragungsort war die Bezirkssportanlage Nordseestraße in Recklinghausen.

Knut gewann in 4:43,7 Minuten den 1500-Meter-Lauf und in 18:55,4 Minuten den 5000-Meter-Lauf und bekam seine doppelte Goldmedaille.

Fußballabteilung

Am 12. Oktober 1975 gewann der GSV RE beim internationalen Hallen-Fußballturnier in der Sporthalle Kuniberg in Recklinghausen im Endspiel 2:0 gegen GTSV Dortmund. Zu dem Turnier hatten sich Mannschaften aus Amsterdam, Trier, Herford, Neuwied, Hamm und Recklinghausen und zwei Mannschaften aus Dortmund eingefunden. Es wurde auch von den Bundestagspolitikern Wolfram, Russe und Eckerland besucht. Die Siegerehrung im Haus König Ludwig nahm der Landrat Marmula vor siegreiche Mannschaft mit gestiftetem Fußball von CDU-Stadtverbandvorsitzender Herrmann Josef Russe.



Bekleidete Personen v.l.: 1. Fußballwart Gerhard Franzrahe, 1. Vors. G. Kraemer, Vereinsdolmetscher K. Stemmer, Oberbürgermeister E. Wolfram

Knut Trendel hat insgesamt 194 Spieleinsätze mit GSV Recklinghausen bestritten und 42 Tore geschossen.



**NRW-Fußballvorstand beim NRW-Landessportfest
in Münster am 05. Juni 1999**

**Die Tagung für Sparte Fußballverband des Gehörlosen
Nordrhein-Westfalen fand am 28.02.1998 statt.**

**Knut Trendel wurde als neuer NRW-Landesfußballwart gewählt,
sowie Christian Stern als NRW-Technischer-Leiter. Beide vom
GSV Recklinghausen haben 6 Jahre für den Fußballverband NRW
eng zusammengearbeitet.**

Tischtennisabteilung

Er hat Tischtennis auch gespielt, leider wurde es nicht recherchiert.